Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/5690

13. 08. 76

Sachgebiet 613

Verordnung

der Bundesregierung

Zustimmungsbedürftige Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 12/76 — Besondere Zollsätze gegenüber Portugal — EGKS)

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 529), zuletzt geändert durch das Sechzehnte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 18. März 1976 (Bundesgesetzbl. I S. 701), verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Im Deutschen Teil-Zolltarif (Bundesgesetzbl. 1968 II S. 1044) in der zur Zeit geltenden Fassung wird im Anhang „Besondere Zollsätze gegenüber Österreich, Portugal, Schweden und der Schweiz — EGKS" der Absatz 1 wie folgt geändert:

1. In der Spalte 3 (Zollsatz Portugal/Schweiz) wird das Wort „Portugal" gestrichen.
2. Bei den in der Anlage aufgeführten Tarifstellen wird eine neue Spalte 4 (Zollsatz Portugal) mit der aus dieser Anlage ersichtlichen Fassung angefügt.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1976 in Kraft.

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad-Godesberg 1, Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Anlage
(zu § 1 Nr. 2)

Tarifstelle	Zollsatz Portugal	*Nachrichtlich:* *) Ausgangszollsatz (1. Januar 1972)
	4	
27.01 A	frei	10,— DM für 1 000 kg Eigengewicht
B	frei	10,— DM für 1 000 kg Eigengewicht
73.01 A	frei	4 %
B	frei	4 %
C	frei	4 %
D II	frei	4 %
73.02 A I	frei	4 %
73.05 B	frei	frei (Zollaussetzung)
73.06	frei	3 %
73.07 A I	frei	4 %
B I	frei	4 %
73.08 A	frei	5 %
B	frei	6 %
73.09	frei	6 %
73.10 A I	frei	7 %
A II	frei	6 %
A III	frei	5 %
D I a)	frei	5 %
73.11 A I	frei	6 %
A IV a) 1	frei	5 %
B	frei	6 %
73.12 A	frei	8 %
B I	frei	8 %
C III a)	frei	7 %
C V a) 1	frei	7 %
73.13 A I	frei	6 %
A II	frei	7 %
B I a)	frei	7 %
B I b)	frei	6 %
B II b)	frei	6 %
B II c)	frei	8 %
B III	frei	7 %
B IV b) 1	frei	7 %

*) Die Angaben in dieser Spalte haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie sind nicht Gegenstand der Beschlußfassung und werden nicht mit der Verordnung verkündet.

Zugeleitet mit Schreiben des Bundeskanzlers — 14 (44) — 653 04 — Zo 115/76 — vom 13. August 1976. Federführend: Bundesminister der Finanzen.

Tarifstelle	Zollsatz Portugal	*Nachrichtlich: *)* Ausgangszollsatz (1. Januar 1972)
	4	
(73.13) B IV b) 2	frei	7 %
B IV c)	frei	8 %
B IV d)	frei	7 %
B V a) 2	frei	7 %
73.15 A I b) 1	frei	3 %
A I b) 2	frei	4 %
A III	frei	5 %
A IV	frei	6 %
A V b) 1	frei	7 %
A V b) 2	frei	6 %
A V d) 1 aa)	frei	5 %
A VI a)	frei	7 %
A VI c) 1 aa)	frei	7 %
A VII a)	frei	7 %
A VII b) 2	frei	8 %
A VII c)	frei	7 %
A VII d) 1	frei	7 %
B I b) 1 bb)	frei	3 %
B I b) 2	frei	4 %
B III	frei	6 %
B IV	frei	6 %
B V b) 1	frei	7 %
B V b) 2	frei	6 %
B V d) 1 aa)	frei	5 %
B VI a)	frei	7 %
B VI c) 1 aa)	frei	7 %
B VII a) 1	frei	6 %
B VII a) 2	frei	7 %
B VII b) 1	frei	7 %
B VII b) 2 bb)	frei	7 %
B VII b) 3	frei	7 %
B VII b) 4 aa)	frei	7 %
73.16 A II a)	frei	6 %
A II b)	frei	3 %
B	frei	5 %
C	frei	5 %
D I	frei	5 %

Begründung

(1) Am 22. Juli 1972 ist in Brüssel das „Abkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und der Portugiesischen Republik andererseits" für den EGKS-Bereich (EGKS-Abkommen) unterzeichnet worden [1]). Das EGKS-Abkommen steht in sachlichem Zusammenhang mit dem am gleichen Tag unterzeichneten „Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Portugiesischen Republik" über den dem EWG-Vertrag unterliegenden Warenverkehr [2]).

(2) Die Abkommen haben die Errichtung einer Freihandelszone zwischen der erweiterten Gemeinschaft und Portugal zum Inhalt. Sie sehen u. a. vor, daß die Einfuhrzölle für die Waren des EWG- und EGKS-Bereichs mit Ursprung in Portugal, ausgehend von den am 1. Januar 1972 tatsächlich angewendeten Zollsätzen (Ausgangszollsätzen), schrittweise um je 20 v. H. abgebaut und zum 1. Juli 1977 vollständig beseitigt werden.

(3) Für den EGKS-Bereich haben die im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der EGKS am 16. Juni 1976 beschlossen [3]), die Zollsätze gegenüber Portugal — abweichend von Artikel 2 des EGKS-Abkommens — bereits vorzeitig zum 1. Juli 1976 vollständig abzubauen. Die Kommission der Europäischen Gemeinschaften hat die Mitgliedstaaten der EGKS mit Entscheidung vom ... 1976 [4]) ermächtigt, insoweit von der sich aus Artikel 1 der Empfehlung der Hohen Behörde Nr. 1/64 vom 15. Januar 1964 [5]) ergebenden Verpflichtung zur Einhaltung eines Mindestaußenschutzniveaus abzuweichen. Für den EWG-Bereich ist der vorzeitige Zollabbau zum 1. Juli 1976 mit Verordnung (EWG) Nr. 1384/76 des Rates vom 16. Juni 1976 [6]) in Kraft gesetzt worden.

(4) Mit der vorliegenden Verordnung werden im Deutschen Teil-Zolltarif für die Waren des EGKS-Bereichs die Zollsätze gegenüber Portugal mit Wirkung vom 1. Juli 1976 auf „frei" herabgesetzt.

---

[1]) Bundesgesetzbl. 1973 II S. 654

[2]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 301 vom 31. Dezember 1972 S. 165

[3]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 157 vom 18. Juni 1976 S. 36

[4]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L ... vom ... 1976 S. ...

[5]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 1964 S. 99

[6]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 157 vom 18. Juni 1976 S. 1